



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4 ,
Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,
Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de
E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

08. April 2016

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

Neu seit 27.05.2015: 116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag,	08.04.2016	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Samstag,	09.04.2016	Apotheke Dr. Mack, Rottenacker	07393/4111
Sonntag	10.04.2016	Apotheke Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen	07391/7026-0
Montag,	11.04.2016	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Dienstag	12.04.2016	Apotheke Dr. Mack, Marktstraße, Munderkingen	07393/91140
Mittwoch	13.04.2016	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Donnerstag,	14.04.2016	Bogenschutz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Freitag,	15.04.2016	Apotheke im Alb-Donau-Center Ehingen	07391/755631
Samstag,	16.04.2016	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Sonntag	17.04.2016	Apotheke Dr. Mack, Schillerstr., Munderkingen	07393/9546740
Montag,	18.04.2016	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Dienstag	19.04.2016	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Mittwoch	20.04.2016	Apotheke Dr. Mack, Rottenacker	07393/4111
Donnerstag,	21.04.2016	Apotheke Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen	07391/7026-0
Freitag,	22.04.2016	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Deponie Litzholz, Telefon 07391/5528 – Öffnungszeiten

Mittwochs und freitags jeweils von 08 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II, Ehingen, Telefon 07391/52343

Montags bis freitags jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr

Zum Nachdenken!

**Glücklich sind die Menschen, denen es am besten gelingt,
ihre alten und negativen Erfahrungen los zu werden.**

Termine auf einen Blick

Freitag, 08.04.2016 20.00 Uhr, Sportheim	Narrenzunft Untermarchtal Jahreshauptversammlung
Sonntag, 10.04.2016 10.00 Uhr, Pfarrkirche St. Andreas	Kirchengemeinde Erstkommunion
Mittwoch, 13.04.2016	Müllabfuhr
Donnerstag, 14.04.2016	Sperrmüllabfuhr
Freitag, 15.04.2016 17.30 – 18.30 Uhr, Pfarrhaus	Pfarrbibliothek geöffnet
Samstag, 16.04.2016 ab 09.00 Uhr	Vereinegemeinschaft Hallenputz
Mittwoch, 20.04.2016	Müllabfuhr + Abholung der Gelben Säcke
Samstag, 23.04.2016 ab 08.00 Uhr	Sportverein Untermarchtal Altmaterialsammlung
Sonntag, 24.04.2016	Kindergarten – Kindergartenfest + Tag der Offenen Tür

Grüngutcontainer

Ab Dienstag, **den 12.04.2016**, steht der **Grüngutcontainer bei der Mehrzweckhalle wieder für die Entsorgung von Grüngut** zur Verfügung. Die Anlieferungszeiten sind wie folgt:

Dienstag	von	15.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag	von	09.00 – 09.30 Uhr
Samstag	von	09.00 – 10.00 Uhr

Im Monat März 2016 wurde beim Standesamt Untermarchtal folgender Sterbefall beurkundet:

Frau Else Barth, geb. Frank, wohnhaft in Untermarchtal, Pflegeheim Maria Hilf, Freiherr-von-Speth-Straße 9 – gestorben am 17.03.2016 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 07/2016

Kindergarten St. Peter - Voranzeige

Zum Tag der offenen Tür am 24.04. laden wir Sie ganz herzlich in den Kindergarten St. Peter in Untermarchtal ein. Wir beginnen den Tag um 8.45 Uhr mit einem Gottesdienst und um 13.30 Uhr zeigen die Kinder ein kleines Spiel. Gerne dürfen Sie an diesem Tag ihr Küche kalt lassen und bei uns die Möglichkeit zum Mittagessen und Kaffee trinken nutzen.

Erstkommunikanten 2016

Am Sonntag, dem 10. April 2016, empfangen folgende Kinder in der Pfarrkirche St. Andreas in Untermarchtal zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie:



Aus der Pfarrgemeinde St. Andreas Untermarchtal:

Moritz Fischer – Luca Härle – Lara Schmid – Lena Traub

Aus der Pfarrgemeinde St. Michael Neuburg:

Louis Lenger – Carolin Steiner – Janina Zick

*Am vergangenen Sonntag, dem 03.04.2016, erhielten **Frederick Berger** und **Lena Stadler** aus Untermarchtal in Munderkingen das Sakrament der Eucharistie.*

Unseren Erstkommunionkindern möchten wir zu ihrem hohen Festtag ganz herzlich gratulieren und ihnen Glück und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg wünschen.

Die Gemeindeverwaltung

Dorfentwicklung – Bürgerversammlung am 03.06.2016 um 18.00 Uhr

Liebe Mitbürger,

der Gemeinderat beschäftigt sich derzeit mit der Dorfentwicklung und hier besonders mit dem Dorfkern.

Wir möchten zu diesem Thema mit unserem Planer, Herr Wypior, gerne eine Bürgerversammlung durchführen. Ich möchte Sie bereits heute zu dieser Versammlung einladen und würde mich freuen, wenn sich möglichst viele beteiligen würden.

Bitte reservieren Sie sich den Termin am Freitag, 03.06.2016 ab 18.00 Uhr

Wir werden nochmals gesondert zu der Versammlung einladen.

Dorfentwicklung geht uns alle an -- bringen Sie sich ein!

Unterstützung für Asylbewerber – Wohnungen und Fahrräder

Sehr verehrte Mitbürger,

ich möchte nachstehend nochmals meinen Aufruf aus dem Amtsblatt vom 26.02.2016 wiederholen und Sie dringend um Ihre Mithilfe bitten.

Wie Sie wissen, sind über das Landratsamt in unserer Gemeinde derzeit 51 Asylbewerber in Gebäuden des Klosters untergebracht.

Von den Asylbewerbern, die zuerst angekommen sind, haben bereits sieben ihre Anerkennung als Asylant erhalten. Obwohl diese Menschen nun ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik frei wählen können, haben doch einige auch Interesse bei uns in Untermarchtal oder der Umgebung zu bleiben. Es stellt sich daher die Frage, ob in Untermarchtal noch freie Wohnungen für die anerkannten Asylanten zur Verfügung stehen würden? Die Mietzahlungen erfolgen über die Behörden, sodass hier für mögliche Vermieter eine zusätzliche Sicherheit gegeben wäre.

Ich bitte deshalb alle Wohnungsbesitzer darum sich Gedanken dazu zu machen, ob vielleicht Wohnraum zur Vermietung frei ist. Der Helferkreis wäre auf Wunsch gerne bereit, bei den Gesprächen und den Formalitäten zu einer Vermietung mitzuhelfen. Sollte jemand entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung stellen können und wollen, bitte ich um Kontaktaufnahme mit der Gemeindeverwaltung unter Tel. 07393/917383 oder per Mail unter info@gemeinde-untermarchtal.de

Ebenso bittet der Helferkreis darum, dass möglichst Fahrräder zur Verfügung gestellt werden sollten. Insbesondere wären noch Kinderfahrräder erforderlich. Vielleicht können Sie Ihre Garage nochmals überprüfen und den Flüchtlingen helfen?

Ich bedanke mich vorab sehr herzlich!!
Ihr Bürgermeister Bernhard Ritzler



Hallenputz am 16.04.2016



Am Samstag, dem 16.04.2016, ab 9.00 Uhr, soll in einer gemeinsamen Aktion unsere Halle wieder geputzt werden. Ich hoffe auf viele freiwillige Helfer nach dem Motto „Viele Hände geben ein schnelles Ende“.

Selbstverständlich wird die Gemeinde für die Helfer ein Vesper bereitstellen.

Bitte kommen Sie, wenn Sie Zeit haben und helfen Sie mit!

Ihr Bürgermeister Bernhard Ritzler

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 23.02.2016

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 23.02.2016

Das Protokoll der Sitzung vom 23.02.2016 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 2 Feuerwehrentschädigungssatzung

Die Feuerwehrentschädigungssatzung der Gemeinde vom 18.05.2004 musste, insbesondere in der Höhe der Entschädigungsausgleiche, aktualisiert werden.

In der Sitzung wurde beschlossen künftig die Einsatzstunden mit 10.- € pro Stunde zu vergüten. Die Entschädigungen für den Kommandanten betragen künftig 300.- € jährlich und für die Maschinisten 150.- € jährlich.

Für die Kameradschaftskasse der Feuerwehr wird die Gemeinde künftig jährlich einen Betrag von 150.- € ausbezahlen.

Die neue Satzung tritt nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

TOP 3 Bekanntgaben - Sonstiges

Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltsatzung 2016

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 10.03.2016 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 23.02.2016 beschlossenen Haushaltsatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 gem. § 81 Abs. 2 i.V.m. § 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

Außerdem hat das Landratsamt die nach der Haushaltsatzung erforderliche Genehmigung erteilt.

Ausstattung Sporthalle

Für die Sporthalle werden zehn Softbälle zum Gesamtpreis von ca. 170.- € als Ersatz neu beschafft.

Neujahrsempfang in Untermarchtal und ELR Entscheidung 2016

Der Landtagsabgeordnete unseres Kreises, Herr Karl Traub bedankte sich in einem Schreiben nochmals für die Durchführung des diesjährigen Neujahrsempfangs. Des Weiteren beglückwünschte er die Gemeinde für die Aufnahme des Antrages in die Förderkulisse des ELR. Die Gemeinde hatte sich hier bei Herrn Traub für die Unterstützung des Antrags bedankt.

Verein Regio-S-Bahn Donau Iller

Herr Landrat Seiffert und Herr OB Czisch von der Stadt Ulm teilten in einem Anschreiben an die Gemeinde mit, dass die Gemeinde die Möglichkeit erhält, Mitglied in dem Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller zu werden.

Der Verein war am 22.12.2015 durch die Landkreise Alb-Donau, Biberach, Heidenheim, Günzburg, Neu Ulm und Unterallgäu, sowie durch die Städte Memmingen, neu Ulm und Ulm gegründet worden.

Flurbereinigung Lauterach

Das Landratsamt teilte mit, dass die Flurbereinigung Lauterach durch die Schlussfeststellung abgeschlossen ist. Seit dem 28.12.2015 ist dieses Flurbereinigungsverfahren unanfechtbar.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz

Die Gemeinde erhielt aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz eine Zuschuss-zusage über 23.797,35 €. Die Gemeinde hat diese Zuschussmittel für energetische Maßnahmen im Schulgebäude beantragt.

Im Anschluss erfolgte eine nicht öffentliche Sitzung.



Gemeinde Untermarchtal **Alb-Donau-Kreis**

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr - Feuerwehr-Entschädigungssatzung (FwES)

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 16 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 29.03.2016 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Entschädigung für Einsätze

- (1) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten für Einsätze auf Antrag ihre Auslagen und ihren Verdienstausschlag als Aufwandsentschädigung nach einem einheitlichen Durchschnittssatz ersetzt; dieser beträgt für jede volle Stunde 10,00 €.

- (2) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer des Einsatzes von der Alarmierung bis zum Einsatzen zugrunde zu legen. Angefangene Stunden werden auf volle Stunden aufgerundet.
- (3) Für Einsätze mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen werden der entstehende Verdienstausschlag und die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe ersetzt (§ 16 Abs. 4 Feuerwehrgesetz).
- (4) Für die Bereitstellung eines Schleppers oder eines anderen Zugfahrzeuges erhält der Fahrzeughalter auf Antrag pro Betriebsstunde eine Entschädigung in Höhe der neuesten Verrechnungssätze des Maschinenrings Biberach-Ehingen.

§ 2 Entschädigung für Aus- und Fortbildungslehrgänge

- (1) Für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungslehrgängen wird auf Antrag als Aufwandsentschädigung für Auslagen ein Durchschnittssatz von 2,00 € je Stunde gewährt.
- (2) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer des Aus- und Fortbildungslehrgangs vom Unterrichtsbeginn bis -ende zugrundezulegen. Angefangene Stunden werden auf volle Stunden aufgerundet.
- (3) Bei Aus- und Fortbildungslehrgängen außerhalb des Gemeindegebiets erhalten die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr neben der Entschädigung nach Absatz 1 eine Erstattung der Fahrkosten der zweiten Klasse oder eine Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung in entsprechender Anwendung des Landesreisekostengesetzes in seiner jeweiligen Fassung. Ist eine Benutzung von regelmäßig verkehrenden Beförderungsmitteln nicht möglich, sind Fahrgemeinschaften zu bilden.
- (4) Für Aus- und Fortbildungslehrgänge mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen werden der entstehende Verdienstausschlag und die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe ersetzt (§ 16 Abs. 4 Feuerwehrgesetz).

§ 3 Zusätzliche Entschädigung

- (1) Die nachfolgend genannten ehrenamtlich in der Aus- und Fortbildung tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr die durch diese Tätigkeit über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine zusätzliche Entschädigung im Sinne des § 16 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes als Aufwandsentschädigung für Übungsleiter:

Feuerwehrkommandant	300,00 €/Jahr.
Gerätewart	150,00 €/Jahr.
- (2) Für die Teilnahme an den vom Feuerwehrkommandanten angeordneten Übungen wird eine Entschädigung von 2,50 € je Feuerwehrmann gewährt.
- (3) Für die Jahreshauptversammlung wird auf Antrag ein Vesper und zwei Getränke je Feuerwehrmitglied bezahlt.
- (4) Die Kameradschaftskasse der Gemeindefeuerwehr erhält darüber hinaus einen jährlichen Betrag in Höhe von 150.- € eines jeden Jahres.

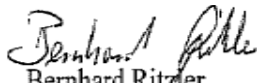
§ 4 Entschädigung für haushaltsführende Personen

Für Personen, die keinen Verdienst haben und den Haushalt führen (§ 16 Abs. 1 Satz 3 Feuerwehrgesetz) sind die §§ 1 und 2 mit der Maßgabe anzuwenden, dass als Verdienstausschlag das entstandene Zeitversäumnis gilt. Bei Einsätzen und Aus- und Fortbildungslehrgängen mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen wird neben der Entschädigung für die notwendigen Auslagen als Verdienstausschlag der Durchschnittssatz nach § 1 Abs. 1 gewährt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Feuerwehr-Entschädigungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die bisherige Feuerwehr-Entschädigungssatzung vom 18.05.2004 mit ihren Änderungen außer Kraft.

Ausgefertigt! Untermarchtal, 29.03.2016


Bernhard Ritzler
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder auf Grund der Gemeindeordnung (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Untermarchtal geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung und die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die nächste Sperrmüllabfuhr in unserer Gemeinde findet am Donnerstag, dem 14. April 2016 statt!

Vor oder manchmal auch nach der Sperrmüllabfuhr tritt häufig die Frage auf, was unter Sperrmüll zu verstehen ist.

Erlauben Sie mir, hierzu folgendes auszuführen:

Sperrmüll ist ein Teil dessen, was man allgemein als Hausmüll bezeichnet.

Eine alte Faustregel beschreibt den Hausmüll dem Grunde nach so:

Hausmüll ist alles, was man bei einem Wohnungswechsel bzw. Umzug mitnehmen kann, was also zum Haushalt gehört.

Hauptentsorgungsteil dieses Hausmülls ist sicherlich die wöchentliche Müllabfuhr.

Jeder Hausmüll, der so klein ist, dass er im Müllgefäß untergebracht werden könnte, wird diesem Teil der Müllentsorgung zugeschrieben.

Es gibt nun aber auch Dinge, die man im Haushalt nicht mehr haben möchte und die zu sperrig sind, um im Mülleimer „zu landen“. Dieser sperrige Teil der Müllentsorgung teilt sich nun wiederum auf in **Altholz** und **Sperrmüll**. Zum Altholz zählt z.B. ein Holzstuhl, eine hölzerne Kommode oder ein Holzschrank. Zur Sperrmüllabfuhr zählen sperrige Güter aus dem Haushalt, auch sog. Verbunde. Verbunde sind in der Regel solche Gegenstände, bei denen verschiedene Materialien fest miteinander verbunden sind (z.B. Polstermöbel).

Wenn nun jemand einen Raum seiner Wohnung umbaut oder sonstige Umbaumaßnahmen an seinem Gebäude durchführt und dabei Abfall anfällt, handelt es sich nicht mehr um Hausmüll, sondern um **Bauschutt**.

Die vorstehenden Zuordnungen der Abfallstoffe zu den verschiedenen gemeindlichen Entsorgungsmöglichkeiten (Hausmüll, Sperrmüll, Altholz) oder dem Bauschutt ist in der Theorie sicherlich wesentlich einfacher als in der Praxis. Hier ergeben sich häufig Überschneidungen oder das, was man unter Grenzfälle definieren würde. Solche Grenzfälle haben Sie wahrscheinlich bereits erlebt (ist das zu entsorgende Material nun bei der wöchentlichen Hausmüllabfuhr, bei der Sperrmüll- oder Holzabfuhr mitzugeben oder als Bauschutt zu entsorgen). In solchen Grenzfällen kann ich Ihnen nur raten, vorher bei uns anzurufen oder sich direkt mit der Fa. Braig aus Ehingen-Berkach in Verbindung zu setzen (Telefon 07391/ 77030). Zur Orientierung hat uns die Firma Braig ein Schreiben zukommen lassen, in dem beispielhaft beschrieben wird, was **Sperrmüll** ist.

Auszug aus dem Schreiben:

„Sperrmüll ist brennbarer Abfall, der nicht in den Hausmüllgefäßen untergebracht werden kann.

z.B. Polstermöbel, Koffer, Teppichboden, Federbetten, Matratzen usw.

Kein Sperrmüll ist somit Abfall, der in Säcken, Schachteln oder anderen Behältern bereitgestellt ist und in den „normalen Mülleimern“ untergebracht werden könnte. z.B. Tapeten, Hausmüll ...

Kein Sperrmüll sind weiterhin Wertstoffe, die bei den Wertstoffsammlungen (mobile Sammelstelle) oder Vereinessammlungen angenommen werden.

z.B. Verpackungen, Schrott, Glas, Papier ...

Kein Sperrmüll sind Abfälle aus der Landwirtschaft wie z.B. Spritzmittelkanister (separate Sammlungen), Silo-Folie (Gewerbeentsorgung s. Entsorgung von Gegenständen, die nicht angenommen werden).

Kein Sperrmüll sind weiterhin Elektrogeräte z.B. Kühlgeräte, Bildschirme und andere

Kein Sperrmüll ist Altholz.

Kein Sperrmüll ist z.B. Malerabdeckfolie (Hausmüll).

Kein Sperrmüll ist Bauschutt z.B. Waschbecken, WC-Schüsseln ...

Gegenstände, die bei einer Sperrmüllabfuhr nicht angenommen werden, können gegen Gebühr beim Müllheizkraftwerk in Ulm-Donautal (Mindestmenge 200 kg) oder bei der Fa. Gebr. Braig (ohne Mindestmenge) angeliefert werden, oder über die Hausmüllabfuhr (Mülleimer oder Müllsack) entsorgt werden.

Abschließend erlauben Sie mir den Hinweis, dass sperriger Hausmüll, also Sperrmüll, auch einer Mengenbegrenzung unterliegt. In unserer Satzung wird dies umschrieben mit „haushaltsüblicher“ Menge.

Bernhard Ritzler, Bürgermeister

Brennholz versteigerung

Die staatlichen Forstreviere Mochental und Lauterach versteigern am **Dienstag, den 12.04.2016 um 19.00 Uhr in der Lautertalhalle in Lauterach** Reisschläge aus dem Wintereinschlag.

Diese können ab dem 08.04.2016 an folgenden Waldorten besichtigt werden:

Revier Mochental (Herr Mattenschlager 0173-3223278)

Distrikt Kirchenhau: Abteilungen Plattenhau, Metzgerhölzle, Schaftrieb und Pfaffenkopf

Revier Lauterach (Herr Schwarz 0172-7608283)

Distrikt Landgericht: Abteilungen Dachsbau und Birkhau

Distrikt Kaltenbuch: Abteilungen Buchalde

Zur Orientierung hängt eine Karte im Glaskasten an den Rathäusern in Lauterach und Kirchen aus. Es können auch Kartenausschnitte am forstlichen Hauptstützpunkt Mochental bezogen werden.

Bei Fragen erreichen Sie die Revierleiter unter den o.g. Telefonnummern kontaktieren:

**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

**Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE
durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!**

Haussammlung des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Munderkingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wie jedes Jahr findet auch heuer vom 9. bis 17. April in Baden-Württemberg die Haussammlung des Deutschen Roten Kreuzes statt. Unsere Helferinnen und Helfer und weitere gute Geister werden Ihnen hierzu wieder unsere Spendenflyer zustellen.

Fördernde Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes, die uns schon mit ihrem jährlichen Beitrag laufend unterstützen, brauchen sich von diesem Aufruf nicht angesprochen fühlen, falls sie nicht zusätzlich spenden möchten.

Auf die Spenden sind wir in den Bereichen Alb - Donau-Kreis/ Ulm und Munderkingen dringend angewiesen. Die Hälfte davon verbleibt dem Ortsverein, mit der anderen Hälfte finanziert der Kreisverband die Aus- und Fortbildung der aktiven Helferinnen und Helfer.

Unsere Aufgaben sind Ihnen ja bekannt: Sanitätsdienst bei Veranstaltungen, Einsatz der „Helfer-vor-Ort“ bis zum Eintreffen des Notarztes, Durchführung von Blutspendeaktionen, Kurse für Lebensrettende Sofortmaßnahmen und Erste Hilfe bei Notfällen, Förderung unserer Jugendrotkreuzgruppe, Sozialdienste wie z. B. Altennachmittage usw.

Für das bei uns stationierte Krankentransportfahrzeug (KTW) des Katastrophenschutzes haben wir die Kosten der Unterbringung und für den laufenden Betrieb zu tragen. Wir können es dafür erfreulicherweise auch für Sanitätsdienste bei Veranstaltungen usw. einsetzen

Einsatzkleidung, Material, Geräte und alle Ausbildungen müssen wir mit Spenden und mit Beiträgen der Mitglieder finanzieren. Hierfür haben wir vor allem in den letzten Jahren viel Geld aufgewendet und müssen dies auch weiter tun. Deshalb sind wir auf Spenden und Mitgliedsbeiträge nach wie vor dringend angewiesen.

Für Ihre Unterstützung unserer Arbeit nach dem Motto „Aus Liebe zum Menschen“ bedanken wir uns ganz herzlich.

Ihr DRK Munderkingen
Bruno Schmid, Ortsvorsitzender Irmgard Mayer, Bereitschaftsleiterin
Michael Benkendorf, Bereitschaftsleiter

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

Am **Montag, 11. April 2016**, findet im kleinen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Verwaltungsausschusses

statt.

Beginn: 14:00 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Entwurf der Wanderkonzeption
 - Fernwanderwege, Grundwegenetz und Rundwanderwege des Landkreises
2. IT-Betrieb im Landratsamt
 - Beschaffung eines Datenspeichers und Umbau eines Raumes zum künftigen Sekundärrechenzentrum

3. Bericht zur Verkehrssicherheit
4. Übertragung von Haushaltsermächtigungen
5. Bekanntgaben, Annahme von Spenden

Sitzung des Kreistags

Am **Montag, 11. April 2016**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Kreistags

statt.

Beginn: 16:00 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Bildung eines besonderen beschließenden Ausschusses zur Vorbereitung der Wahl des Landrats
 2. Ergänzung des Jugendhilfeausschusses
 3. Neubau des Verwaltungsgebäudes Hauffstraße 10
- Vorstellung der überarbeiteten Planung
 4. Bekanntgaben
- Heinz Seiffert, Landrat

Workshop: Kuchen und Torten-einfach und schnell gezaubert

Kuchen und Torten lecker, kreativ, aber auch rationell herstellen, darum geht es bei einem Workshop im Landratsamt in Ulm am 20. April in der Zeit von 18 bis 21 Uhr.
Aus Grundrezepten werden die verschiedensten Torten und Kuchen gebacken und gestaltet.

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes bis zum 14. April unter der Adresse ernaehrung@alb-donau-kreis.de oder unter der Telefonnummer 07 31 / 1 85-30 98.

Die Teilnehmer sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Kuchen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben. Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Landesoffensive „Mach ´s Mahl – Gutes Essen in Baden-Württemberg“.

Seminar für Männer: Crashkurs Hauswirtschaft

Den Haushalt erfolgreich managen

Einen Crashkurs Hauswirtschaft für Männer bietet das Landratsamt Alb-Donau-Kreis an. Den häuslichen Alltag in den Griff zu bekommen erfordert einiges an Wissen und Management. Vor allem, wenn man Waschen, Putzen und Kochen mit möglichst wenig Zeit und Geld über die Bühne bringen will.

Der Kurs findet jeweils mittwochs am 13., 20. und 27. April beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm statt, jeweils von 18 bis 21 Uhr.

Anmeldungen und Informationen

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes bis zum 11. April unter Ernaehrung@alb-donau-kreis.de oder Telefonnummer 07 31 / 1 85 -31 75. Dort gibt es auch nähere Infos zum Seminar.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Schließung der Deponien „Unter Kaltenbuch“, Laichingen-Supplingen und „Roter Hau“, Ehingen-Stetten

Die Deponien „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Supplingen und „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten sind wegen einer betrieblichen Veranstaltung am **Dienstag, 12. April 2016** geschlossen.

Kreisseniorentag am 16. April in Dornstadt

Der **Kreisseniorentag** im Alb-Donau-Kreis e.V. lädt zum Kreisseniorentag am **16. April in den Bürgersaal Dornstadt** ein. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr. Schirmherr ist **Landrat Heinz Seiffert**.

Begrüßt werden die Teilnehmer von der Vorsitzenden des Kreisseniorenrates, Mechthild Laur, Landrat Heinz Seiffert und Bürgermeister Rainer Braig (Dornstadt).

Der Festvortrag des Tages beschäftigt sich mit dem **Thema „Wohnformen im Alter“**. Referent ist Prof. Dr. Daniel Buhr, Tübingen.

Neben Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen wartet auf die Besucherinnen und Besucher eine umfangreiche und informative Ausstellung verschiedener sozialer Dienste, von Gesundheitseinrichtungen und zahlreichen weiteren Organisationen, die Dienste anbieten, die für die Seniorinnen und Senioren interessant sind.

An der Gestaltung des Seniorentages sind auch beteiligt die Musikkapelle Harmonia Dornstadt sowie weitere Dornstadter Vereine.

Der Kreisseniorenrat lädt die älteren Bürgerinnen und Bürger im Alb-Donau-Kreis herzlich zum diesjährigen Kreisseniorentag ein. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen zum Kreisseniorentag sind erhältlich beim Mechthild Laur, Telefon 07304/415.36.

Kreisseniorenrat im Alb-Donau-Kreis e.V.

<u>Stellenausschreibung Hausmeister</u> <u>Nachbarschaftsgrundschulverband Oberstadion</u>

Beim Nachbarschaftsgrundschulverband Oberstadion ist zum nächst möglichen Zeitpunkt die

Stelle eines Hausmeisters

in Vollzeit zu besetzen. Die Anstellung erfolgt in Vollzeitbeschäftigung mit einer durchschnittlichen regelmäßigen Arbeitszeit von 39 Stunden wöchentlich.

Das Aufgabengebiet beinhaltet ca. 60% Hausmeistertätigkeiten in der Christoph-von-Schmid Schule und ca. 40% Tätigkeiten bei der katholischen Kirchengemeinde/ im katholischen Kindergarten.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Eigenverantwortliche Durchführung der üblich anfallenden Hausmeistertätigkeiten in der Christoph-von-Schmid Schule/ in der Mehrzweckhalle sowie im katholischen Kindergarten/ auf dem Kirchenareal der Kirchengemeinde Oberstadion
- Durchführung kleinerer Reparaturen, Überwachung von Handwerkerarbeiten, Schließdienst, Pflege der Außenanlagen, Regelung des Arbeitsablaufs, insbesondere selbständige Festlegung der Aufgaben, deren Priorität sowie Planung
- Planung und der Einsatz der Reinigungskräfte und die Unterstützung bei Veranstaltungen auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten
- Verantwortlichkeiten im Bereich Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit der Gebäude
- Überwachung der Einhaltung arbeitssicherheitsrelevanter Vorschriften
- Materialbeschaffung und Disposition

Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

Wir erwarten:

- Handwerkliche Erfahrung, möglichst eine abgeschlossene Berufsausbildung im Handwerk
- Führerschein Klasse C
- Kostenbewusstsein und selbständiges Arbeiten
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen

- Kooperations- und Teamfähigkeit
- hohe Flexibilität und ein überdurchschnittliches Engagement
- Bereitschaft zum Einsatz auch außerhalb der Dienstzeiten
- sicheres und freundliches Auftreten
- Bereitschaft zur Teilnahme an erforderlichen Fortbildungsmaßnahmen

Die Anstellung erfolgt in Entgeltgruppe 6 TVöD

Wir bieten:

- ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- hohe Eigenverantwortung
- eine leistungs- und tarifgerechte Bezahlung auf der Grundlage des TVöD.

Sie sind interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **22. April 2016** an Herrn Bürgermeister Klaus Schwenning, Gemeinde Oberstadion, Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bürgermeister Klaus Schwenning unter Tel. 07357/92140, sowie unter der E-Mail-Adresse: info@oberstadion.de zur Verfügung.

Evangelisches Bildungswerk Alb-Donau mit Medienstelle

Forum Landessynode – Die aktuellsten Themen der Landessynode aus erster Hand

Donnerstag, 14. April 2016, 19:30 Uhr

Haus der Begegnung, Grüner Hof 7, Ulm

Hier treffen Sie Landessynodalen des Wahlkreises, erfahren das Neueste aus der Arbeit der Landessynode und kommen mit allen ins Gespräch.

Mit: Dekan Ernst Wilhelm Gohl (Evangelium und Kirche), Dr. Carola Hoffmann-Richter (Offene Kirche) und Renate Wittlinger (Lebendige Gemeinde).

Moderation: Joachim Scheeff

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Alb-Donau mit Medienstelle

Pressemitteilungen

Berufskundliche Reihe im BiZ

Duale Hochschulen informieren im BiZ

Intensiv studieren, Berufserfahrung sammeln und schon eigenes Geld verdienen. Das sind Merkmale eines Studiums an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW). Detailliertere Informationen zur DHBW bietet die Veranstaltung am Donnerstag, 21. April im Ulmer Berufsinformationszentrum (BiZ). Ab 15 Uhr sind dort Vertreter der drei Hochschulstandorte Heidenheim, Ravensburg und Stuttgart zu Gast und stellen an Themeninseln die Studienbereiche Wirtschaft, Technik, Sozialwesen und Gesundheit vor. Angesprochen sind alle an einem DHBW-Studium interessierten jungen Menschen.

Im Rahmen der Veranstaltung bietet das BiZ drei Vorträge zum Thema an:

15:45 Uhr – Wie funktioniert ein duales Studium?

16:30 Uhr – Bewerbung und Zulassung an der DHBW

17:15 Uhr – Auslandssemester im dualen Studium

Ein duales Studium verbindet Theorie und Praxis miteinander. Dies schätzen sowohl Studierende wie auch Unternehmen. Das ergibt gute Voraussetzungen für einen gelingenden Berufseinstieg.

Das Ulmer BiZ ist in der Wichernstraße 5. Der Eintritt ist wie immer frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Wer mehr über die berufskundliche Vortragsreihe wissen möchte, kann das BiZ unter der Durchwahl 0731 160-777 erreichen oder sich unter www.arbeitsagentur.de informieren.

Ohne Amtsblatt würden Ihnen ein paar informative Seiten fehlen!

BiZ & Donna – Veranstaltungsreihe für Frauen

Arbeitsrecht

Wo Rechte sind, da sind auch Pflichten. Auf dem Arbeitsmarkt gilt das sowohl für die Unternehmen wie auch für die Angestellten. So ergeben sich häufig arbeitsrechtliche Fragen zum Beschäftigungsverhältnis. Die Agentur für Arbeit Ulm bietet im Rahmen der Vortragsreihe BiZ & Donna nochmals die Informationsveranstaltung für Frauen zum Thema Arbeitsrecht an. Silke Junker, Rechtsanwältin, ist am Mittwoch, 20. April, im Ulmer Berufsinformationszentrum (BiZ) zu Gast. Die Expertin stellt verschiedene Bereiche des Arbeitsrechts vor und beantwortet offene Fragen zum Thema.

Gleiche Rechte für Männer und Frauen am Arbeitsmarkt sind heutzutage selbstverständlich. Das gilt für den Arbeitsvertrag ebenso wie für den Arbeitsplatz selbst. Doch sind in der Praxis bestimmte arbeitsrechtliche Themen für Frauen besonders wichtig. Kündigungsschutz, das Recht auf Teilzeitarbeit, Vertragsbefristungen oder erlaubte Fragen bei Vorstellungsgesprächen.

Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr im BiZ in der Ulmer Wichernstraße 5. Durchgeführt wird die Veranstaltung von den Arbeitsagenturen Ulm und Neu-Ulm in Kooperation mit den Jobcentern Alb-Donau, Neu-Ulm und Ulm.

Land Baden-Württemberg – Pressemitteilung

Land schreibt Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2016 aus - Bewerbungsschluss: 30. April 2016 (für den Schülerpreis: 20. Mai 2016)

Die Landesregierung möchte auch im kommenden Jahr wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und Traditionen auszeichnen. Hierzu schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Landespreis für Heimatforschung aus. Bewerbungen können bis 30. April 2016 erfolgen. Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist am 20. Mai 2016.

Kunststaatssekretär Jürgen Walter: „Die Lokal- und Regionalgeschichte eröffnet einen Zugang zu unseren historischen Wurzeln und verhilft uns damit zu einem neuen Blick auf unser konkretes Lebensumfeld. Die örtlichen ehrenamtlich Heimatforscherinnen und Heimatforscher leisten auf diesem Gebiet wertvolle Arbeit.“

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Die eingereichten Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln.

- Orts-, Regional und Landesgeschichte auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik- und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst- und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung

Der Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg wird seit 1982 verliehen. Ausgelobt wird die jährliche Auszeichnung vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg, mit dem Ziel, die Leistungen ehrenamtlich tätiger Heimatforscher zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerkennung zukommen zu lassen. Die Verleihung des Preises findet am 17. November 2016 in Bad Mergentheim im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg statt.

Der Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 1.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis mit je 1.500 Euro. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury.

Die Bewerbungsunterlagen können in der Geschäftsstelle im Ministerium angefordert oder im Internet unter www.mwk.baden-wuerttemberg.de/ausschreibungen ausgedruckt werden.

Online: www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

SHB – Schwäbischer Heimatbund

Pressemitteilung

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 34. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen.

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und die Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und belohnen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury achtet insbesondere darauf, dass die historische gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Aber auch zukunftsweisende Umnutzungen und moderne Akzente werden ausgezeichnet, wenn sich die Neugestaltung in das historische Gesamtbild einfügt“, betont Dr. Gerhard Kabierske, Vorsitzender der Expertenjury und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Südwestdeutschen Archiv für Architektur und Ingenieurbau in Karlsruhe.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 3. Juni 2016. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2017 statt.

VEREINSMITTEILUNGEN



Wie bereits angekündigt, findet die Jahreshauptversammlung der Narrenzunft Untermarchtal am heutigen Freitag, dem 08.04.2016, 20.00 Uhr, im Sportheim Untermarchtal, statt.

Alle Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner der Narrenzunft Untermarchtal laden wir nochmals recht herzlich ein.

Die Vorstandschaft

Sportverein Untermarchtal

Altpapier-, Kartonagen- und Schrottsammlung am 23. April 2016

Der Sportverein bittet die Bevölkerung um Bereitstellung folgender Altmaterialien bzw. Wertstoffe bei der Sammlung

am Samstag, dem 23. April 2016 ab 08.00 Uhr:

***Altpapier (gebündelt) – Kartonagen – (gebündelt oder zusammengelegt),
Alteisen (keine Elektrogeräte)***

Der Verein bedankt sich im Voraus für die Bereitstellung!!!

FC Marchtal - Spielberichte

FC Marchtal – FV Neufra II 1: 3

Einen bitteren Rückschlag im Kampf um den Relegationsplatz erlitt der FCM im Nachholspiel gegen die Reserve des FV Neufra. Bereits früh im Spiel geriet man durch einen Elfmeter in Rückstand (11.). Unbeeindruckt von dem Gegentreffer riss der FCM die Partie an sich und dominierte das Spiel. Zwei Hochkaräter blieben von Oliver Gnannt und Johannes Striegel ungenutzt. Die Gäste konnten dem vehementen Druck des Favoriten nicht standhalten und kassierten kurz vor der Pause noch den Ausgleich. Johannes Schien glich durch einen Handelfmeter aus (42.). Die Euphorie des Ausgleichs konnte leider nicht mit in die zweite Halbzeit mitgenommen werden. In der 62. Minute geriet man erneut in Rückstand. Ein Ballverlust in der Vorwärtsbewegung und schnelles Umschalten der Gäste führten zum 1:2 (62.). Um das Spiel noch zu drehen, wurde offensiv gewechselt, um Überzahl im Mittelfeld zu schaffen. Die Idee ging allerdings schnell nach hinten los, da ein langer Ball hinter die Marchtaler Abwehr ein Mann-gegen-Mann-Duell forderte, in welchem Alexander Schwald das Nachsehen hatte und das daraus resultierende 1:3 fiel – die Entscheidung (71.).

SV Uttenweiler III – FCM II 1:5

Zweites Spiel, zweiter Sieg! Für die Reserve des FCM läuft es weiter gut, denn mit dem Sieg gegen Tabellenführer Uttenweiler, konnte man nach Punkten gleichziehen. Marchtal nahm von Beginn an das Ruder in die Hand und kam früh zum Führungstreffer. Holger Stützle vollendete eine sehenswerte Ballstafette der Gäste (15.). Durch zwei weitere Treffer (Abstauber (20.) und Handelfmeter (40.)) des Torgaranten Stützle, konnte der FCM mit einer beruhigenden 3:0-Führung in die Pause. Die dezimierten Gastgeber hatten in der zweiten Halbzeit kaum etwas entgegensetzen und so nahm die Partie ihren erwarteten Verlauf: Marchtal spielte weiter unaufgeregt nach vorne und kam so zu einigen Torchancen. Trotz mangelhafter Chancenauswertung stand am Ende ein hochverdienter 5:1-Sieg auf der Anzeigetafel. Ein Eigentor (80.) und ein Distanzschuss von Holger Stützle (90.) komplettierten das Marchtaler Schützenfest. Einziger Wermutstropfen im Spiel, war der zwischenzeitliche Anschlusstreffer, der nach einer Unachtsamkeit der Defensive, fiel (83.).

SV Uttenweiler II – FCM 3:1

Der FCM musste einen weiteren Dämpfer einstecken. Gegen den Tabellennachbarn aus Uttenweiler stießen die Marchtaler Kicker an ihre Grenzen. Wie erwartet, machten die Hausherren das Spiel, während Marchtal auf Konter lauerte. Die erste Halbzeit blieb weitestgehend ereignislos. Der SV Uttenweiler konnte einen Pfostenschuss und eine weitere Großchance, bei der Benni Tress abwehren konnte, für sich verbuchen. Der FCM kam durch Zusammenspiel von Oliver Gnannt und Johannes Striegel zu einer guten Möglichkeit. Nach dem Seitenwechsel erhöhten die Gastgeber noch einmal den Druck und erwischten die Marchtaler mit einem Doppelschlag auf dem falschen Fuß. Beide Gegentreffer waren allerdings Ergebnis einer Kette von individuellen Fehlern (52. Und 58.). In der Folge riskierte der FCM etwas mehr, um die drohende Niederlage noch abzuwenden, doch die Angriffsbemühungen wurden oft bereits im Keim erstickt. Der SV Uttenweiler wusste sich die ihm bietenden Räume besser zu nutzen und konnte mit dem 3:0 die Entscheidung herbeiführen (77.). Ein Klärungsversuch von Alexander Schwald landete direkt vor den Füßen eines gegnerischen Stürmers, der wenig Mühe hatte, die Kugel einzuschieben. Der einzige Marchtaler, der an diesem Tag Normalform hatte, war Defensiv-Allrounder Johannes Schien. Er war es auch, der dem FCM zum Ehrentreffer verhalf, indem er sich gegen drei Gegenspieler durchtunkte und beim Abschluss cool blieb (90.).

Die ernüchternde Niederlage führt dazu, dass man in naher Zukunft wohl vorerst wieder kleinere Brötchen backen muss.

Ergebnisse

B-Jugend	SGM Altheim - SGM Marchtal	6:1	
C-Jugend II	SV Uttenweiler - SGM Marchtal	7:2	
A-Jugend	SGM Marchtal - SGM Ostrach	2:3	
A-Jugend	SGM Marchtal - SGM Ebersbach	4:6	

Ausblick

08.04.2016	C-Jugend II	SGM Marchtal - SGM Allmendingen	17:30	Kirchen
09.04.2016	C-Jugend I	SGM Marchtal - SGM Allmendingen	13:00	Lauterach
10.04.2016	B-Jugend	SGM Marchtal - SGM Emerkingen	11:00	Untermarchtal
09.04.2016	Reserve	FCM - SV Unterstadion	15:00	Untermarchtal
09.04.2016	Herren	FCM - SF Kirchen II	17:00	Untermarchtal
16.04.2016	D-Jugend I	SGM Ersingen - SGM Marchtal	14:15	
16.04.2016	D-Jugend II	SGM Marchtal - VFL Munderkingen II	14:15	Untermarchtal
16.04.2016	A-Jugend	SGM Alb-Lauchert - SGM Marchtal	15:00	
16.04.2016	C-Jugend I	SGM Marchtal - SGM Blönried	15:30	Lauterach
16.04.2016	C-Jugend II	SGM Marchtal - SGM Ostrach II	15:30	Kirchen
17.04.2016	B-Jugend	SGM Marchtal - SGM Hohentengen	11:00	Untermarchtal
17.04.2016	Reserve	SV Oggelsbeuren - FCM	13:15	
17.04.2016	Herren	SV Oggelsbeuren - FCM	15:00	

Das Untermarchtal Kalkofenmuseum ...

..... ist bis 30. Oktober an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Das teilt die Museumsleitung mit.
Führungen gibt es auf Anfragen auch an Werktagen und außerhalb der Saison. Anmeldung unter Telefon 07393/917383.

Was sonst noch interessiert

Krippenmuseum Oberstadion bietet wieder sonntags um 14:30 Uhr Führungen an

Im Krippenmuseum Oberstadion werden **ab Sonntag, 17.04. bis 25.09.** jeweils sonn- und feiertags ab

14:30 Uhr, Führungen für interessierte Besucher angeboten. **Für 1,50 € pro Person** zuzüglich dem Eintrittspreis gehen die Führer mit Ihnen durch das Krippenmuseum und die Christoph-von-Schmid-Gedenkstätte. **Im Krippenmuseum können Sie noch bis 29.05. die Passionsausstellung bewundern.** Insgesamt dauert eine Führung ca. 2 Stunden.

Erleben werden die Teilnehmer Krippenkunst von höchster Qualität. Nicht umsonst sagte ein Professor aus Vorarlberg: „das Oberstadioner Krippenmuseum ist eines der bedeutendsten Krippenmuseen in Europa“.


In unserem Museum gibt es auch immer wieder Neues durch ständig wechselnde Sonderausstellungen zu bestaunen. Derzeit sind dies „Krippen aus Europa - von Finnland bis Malta“.

Man hat also nie alles gesehen!

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage www.krippen-museum.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sonntag 24.04.2016 **7:00 bis 9:00 Uhr**



Vogelkundliche Wanderung
Anschließend besteht im Infozentrum die Möglichkeit zu einem Frühstück (mit Weißwurst).
Bei Regenwetter entfällt die Wanderung, das Weißwurstfrühstück findet trotzdem ab 9 Uhr statt.
Treffpunkt am Infozentrum.
Führung: Herbert Bauer
Fernglas und Vogelbestimmungsbuch, soweit vorhanden nicht vergessen.
Unkosten: für die Führung 2,00 € Erwachsene, Kinder bis 15 Jahre sind frei

Neuer Gymnastikkurs in Rechtenstein: Bodyfit

Im Bodyfit machen wir Übungen für den ganzen Körper zur Straffung und Kräftigung der Muskulatur. Ob Beine, Arme, Bauch oder Po, durch die abwechslungsreichen und leicht zu erlernenden Übungen wird jeder Muskel angesprochen. Übungen für die Kondition runden das Training ab.

Zu guter Musik und in der Gruppe macht das ganze doppelt Spaß! Jeder kann mitmachen, weiblich oder männlich, jung oder alt, sportlich oder Neu-/Wiedereinsteiger.

Ich freue mich auf DICH! Bitte eine Gymnastik-/Isomatte mitbringen. Gruß Karin Walter

Anmeldung im Rathaus Rechtenstein unter Tel. 07375/244 oder per Mail gemeinde@rechtenstein.de

Termine: Freitags ab 22. April von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Muntlix 2016 – Der Sommertipp gegen Langeweile

Auch in diesem Jahr findet wieder die Ferienfreizeit Muntlix statt. Ab dem 01. April können die Anmeldungen unter www.muntlix.org heruntergeladen werden. Die ausgefüllten Anmeldungen können im Munderkinger Pfarrbüro (Kirchhof 2 /89597 Munderkingen) abgegeben werden. Das Motto dieses Jahr lautet: TVorarlberg – Mit Muntlix durch die Primetime. Das heißt jedoch nicht, dass wir die Tage vor dem TV verbringen, sondern, dass ein jeder Tag unter dem Motto einer bekannten Fernsehshow oder eines bekannten Films steht. Beispiele hierfür sind Wetten, dass...???, Circus Halli Galli, Muntlix Next Topmodel und viele weitere. Das Programm ist wie jedes Jahr äußerst erlebnis- und abwechslungsreich, spannend und voller Überraschungen und findet in der freien Natur, mitten in den Vorarlberger Alpen statt. Muntlix 1, für Kinder zwischen 8-11 Jahren, findet vom 30. Juli – 06. August statt, Muntlix 2 (12-15 Jahre) vom 06.-13. August. Der Preis beträgt 110€ und beinhaltet alle Fahrt- und Übernachtungskosten, Eintrittsgelder sowie die komplette Verpflegung. Auch in diesem Jahr gibt es wieder das Projekt 2°2. Hierbei wird, durch Spenden finanziert, der Aufenthalt für je zwei Kinder pro Woche aus sozial schwächeren Familien ermöglicht. Nähere Informationen hierzu können auf dem Pfarramt erfragt werden. Die Hütte befindet sich mitten auf einer Lichtung oberhalb von Rankweil, in der Gemeinde Furx. Eingebettet in die Vorarlberger Natur bietet sie Platz für 35 Personen und genügend Möglichkeiten um viel Spaß und Spannendes, fernab von TV, Handy, PC und Playstation zu erleben. Also am besten sofort die Anmeldung auf www.muntlix.org herunterladen, ausfüllen und DU bist dabei, bei MUNTPIX 2016!

Wir freuen uns auf DEINE Anmeldung. - Das Leiterteam 2016

Angebot
vom
11.4. - 23.4.2016



Ofenfrisches aus der Klosterbackstube und Spezialitäten aus unserer Hausschlachtere



Kartoffel-Kürbiskernbrot, 500 g

Stück / 1,79 €

Frische Erdbeerroulade

Stück / 1,29 €

NEU!

Dänischer Plunder, mit frischen Früchten
Saftig und lecker !

Stück / 1,29 €

Rindergulasch, mager und fein

kg / 11,99 €

Grillbratwurst mit Bärlauch

kg / 8,99 €

Feine Leberwurst mit Bärlauch

kg / 8,49 €

Saiten aus dem Buchenrauch

kg / 9,99 €

Unsere Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.30 – 17.30 Uhr

| Samstag: 6.30 – 15.00 Uhr

| Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Klosterladen Untermarchtal | Margarita-Linder-Str. 8 | 89617 Untermarchtal

Tel.: (07393) 30 225 | Fax: (07393) 30 226 | E-Mail: klosterladen@untermarchtal.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: pfarramt.untermarchtal@t-online.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: Pfarramt.Obermarchtal@web.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrer Dr. Thomas Pitour, Administrator, Pfarramt Munderkingen Tel. 07393 2282

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507

Pfarrer Venatius Oforka, Pfarramt Obermarchtal Tel. 07375 92131

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 10.04. bis 24.04.2016

3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Diaspora-Opfer der Erstkommunionkinder

Sa 09.04. Keine Sonntagvorabendmesse in der Pfarrkirche Untermarchtal

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

So 10.04. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche

08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

10.00 Uhr Feier der Erstkommunion für die Pfarrgemeinde St. Michael Neuburg und St. Andreas Untermarchtal zusammen in der Pfarrkirche St. Andreas Untermarchtal

Keine Eucharistiefeier, Emeringen

Keine Eucharistiefeier, Neuburg

Keine Eucharistiefeier, Reutlingendorf

10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mo 11.04. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer

06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche

06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

09.30 Uhr Dankgottesdienst mit den Erstkommunionkindern, Pfarrkirche Untermarchtal

Di 12.04. 3. Osterwoche

06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche

06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mi 13.04. 3. Osterwoche

06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche

06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Do 14.04. 3. Osterwoche
08.00 Uhr Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
07.30 Uhr Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 15.04. 3. Osterwoche
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.30 Uhr Jugendvesper, Klosterkirche

17.30 -18.30 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet

Sa 16.04. 3. Osterwoche
07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

4. Sonntag der Osterzeit Welttag der geistlichen Berufe Kollekte: Kirchliche Berufe

Sa 16.04. **18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche**
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

So 17.04. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mo 18.04. 4. Osterwoche
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Di 19.04 4. Osterwoche
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mi 20.04. 4. Osterwoche
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Do 21.04. 4. Osterwoche
08.00 Uhr Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
07.30 Uhr Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 22.04. 4. Osterwoche
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Sa 23.04. 4. Osterwoche
07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

3. Sonntag der Osterzeit

Sa 23.04. Keine Sonntagvorabendmesse in der Pfarrkirche Untermarchtal
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

So 24.04. 08.45 Uhr Familiengottesdienst mit Kindergarten St. Peter. Klosterkirche Untermarchtal
08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, Neuburg
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Pilgerfahrt nach Schönstatt im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit

Zu einer Pilgerfahrt nach Schönstatt lädt die Schönstatt-Bewegung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart vom 02.-03. Juli ein. Die Pilger haben die Chance, zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu schöpfen und gestärkt in den Alltag zurückzukehren.

Zum Programm gehören die als Pilgerfahrt gestaltete Busfahrt, **ein Pilgergang zur „Pforte der Barmherzigkeit“**, Einzelsegen im Urheiligum, gemeinsame Eucharistiefeiern, eine Marienfeier mit Lichterprozession und ein vielfältiges Alternativangebot. Aus den verschiedenen Regionen unserer Diözese fahren Busse nach Schönstatt. Anmeldeschluss ist am 04. Juni.

Information und Anmeldung: Wallfahrtsbüro Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel: 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Balance finden in der Partnerschaft: „Leben Sie oder werden Sie gelebt?“

Samstag, 16. April 2016, 10.00 bis 17.00 Uhr
Herrlingen, Katholisches Gemeindehaus, Oberherrlingerstr. 18

Fühlen Sie sich in Ihrer Partnerschaft öfters fremdbestimmt? Stellen Sie Ihre eigenen Interessen, Wünsche und Bedürfnisse häufig für andere zurück? Nehmen Sie Ihre Anliegen selbst nicht ernst oder gar nicht wahr?

In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit gemeinsam innezuhalten, anhand von theoretischen und praktischen Impulsen alte Gewohnheiten zu verstehen, zu verabschieden und Neues auszuprobieren. Dadurch stärken Sie nicht nur die eigene Balance zwischen Geben und Nehmen, sondern auch Ihre Beziehung.

Referentin: Beate Herre, Lehrerin für Psychologie / Sport, Psychotherapeutin (HGP)

Teilnehmerbeitrag: 28,-- €

Information und Anmeldung:

Keb Kath. Erwachsenenbildung Bildungswerk, Olgastr. 137, 89073 Ulm
0731-92060-20 E-Mail: keb.ulm@drs.de www.keb-ulm.de

Ein Konfliktseminar für Väter: **„Wer wird denn gleich in die Luft gehen?“**

Samstag, 23. April 2016, 9.00 - 14.00 Uhr

Ulm, Katholische Erwachsenenbildung

Olgastraße 137 (Eingang Beethovenstraße)

Wie kann es gelingen, einen fairen Umgang mit Meinungsverschiedenheiten, verzwickten Situationen, Bedürfniskonflikten, Streit und Problemen innerhalb der Familie zu praktizieren? Ein konstruktiver Umgang mit Konflikten setzt das Bemühen voraus, den anderen verstehen zu wollen und es braucht den Mut zur Konfrontation.

Eine Mücke kann zum Elefanten werden,

wenn z.B. kränkende Worte gewählt werden,

die Gefühle "hochgehen", nach dem Schuldigen gesucht wird oder alte "Reizthemen" aus der Schublade gezogen werden.

Im Seminar haben Väter die Möglichkeit, ihre Konfliktfähigkeit zu trainieren und auszubauen.

Referent: Bernhard Schmidt, Sozialpädagoge, Familientherapeut, Kursleiter „Kess-erziehen“

Teilnehmerbeitrag: 14,-- €

Information und Anmeldung:

Keb Kath. Erwachsenenbildung Bildungswerk, Olgastr. 137, 89073 Ulm

0731-92060-20 E-Mail: keb.ulm@drs.de www.keb-ulm.de

Frau, Partnerin, Mutter, Berufstätige ... **– alles unter einem Hut?**

Donnerstag, 28. April 2016, 20.00 – 22.00 Uhr

Erbach, Edith-Stein-Haus, Schlossberg 6

Frauen sind enorm flexibel und kreativ.

Sie können sich im Laufe eines einzigen Tages - und das in rasantem Tempo - immer wieder verwandeln. Mal sind sie Frau, mal Partnerin, Mutter, Berufstätige, Freundin, (Schwieger)-Tochter, usw Im Bestreben „alles unter einen Hut zu kriegen“ kann es jedoch leicht passieren, dass Frau sich selbst verliert. Doch wie könnte es anders gehen? Wie könnten kleine Aufmerksamkeiten für sich selber ganz praktisch in den Alltag eingebaut werden?

Referentin: Claudia Weissinger-Sonntag, Gestalttherapeutin

Teilnehmerbeitrag: 7,-- €

Information und Anmeldung:

Keb Kath. Erwachsenenbildung Bildungswerk, Olgastr. 137, 89073 Ulm

0731-92060-20 E-Mail: keb.ulm@drs.de www.keb-ulm.de
